



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 16.01.2022 bis 17.01.2022

Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen

Burg, Gorkistraße 1, 16.01.2022, 15:36Uhr

Beamte des Polizeireviers Jerichower Land stellten im Rahmen der Streifentätigkeit in der Gorkistraße an einem Stromkasten ein mit schwarzer Sprühfarbe aufgebrachtes Hakenkreuz fest. Das Hakenkreuz in der Größe von 35 cm x 25 cm, welches von der Fahrbahn deutlich zu erkennen war, wurde nach der fotografischen Sicherung durch die Polizei unkenntlich gemacht und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Der polizeiliche Staatsschutz hat die Ermittlungen aufgenommen.

Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder die Hinweise zu tatverdächtigen Personen geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei unter 03921/920-0 zu melden.

Verkehrskontrollen

Burg und Genthin, Stadtgebiet, 17.01.2022

Im Rahmen von Verkehrskontrollen stellte die Polizei gestern Nacht einige Verkehrssünder fest und kontrollierte diese. So wurden zum Beispiel vier Fahrzeugführer angehalten, weil diese den vorgeschriebenen Sicherheitsgurt nicht angelegt hatten. Drei weitere Fahrzeugführer wurden dabei festgestellt, wie sie während der Fahrt ein Mobiltelefon hielten. Die Fahrzeugführer bekommen demnächst Post von der Bußgeldstelle.

Einbruch in ein Fahrzeug

Parey, Lindenstraße, 17.01.2022, 04:23 Uhr

Ein 37-jähriger Mann meldete, dass er seinen Mercedes Benz Kleintransporter mit einer zerstörten Heckscheibe vorgefunden hat. Des Weiteren wurden Schlagschrauber, Akkuschauber, 4 Akkus und eine Bohrmaschine aus dem Fahrzeug entwendet. Es entstand ein Sachschaden von ca. 1600,00 Euro. Die eingesetzten Polizeibeamten sicherten vorhandene Spuren und es wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Richtigstellung zum Verkehrsunfall mit schwerverletzter Person

PM Nr. 13 vom 16.01.2022

Verkehrsunfall mit schwerverletzter Person

Elbe-Parey OT Hohenseeden, B1, 15.01.22, 18 Uhr

Am Samstagabend ereignete sich auf der B1 in Hohenseeden ein Unfall mit schwerverletzter Person. Ein 50-jähriger Audi-Fahrer befuhr die B1 in Richtung Burg. Dabei übersah er in der Ortslage Hohenseeden eine dunkel gekleidete 58-jährige Fußgängerin, welche die Straße mit Gehhilfen überquerte. Es kam zum Zusammenstoß. Die 58-jährige Fußgängerin wurde mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus nach Olvenstedt gebracht. Die Beamten leiteten gegen den PKW-Fahrer ein Strafverfahren ein.

Bei der schwerverletzten Fußgängerin handelt es sich um eine 68-jährige Frau. Nicht wie versehentlich bei der Pressemitteilung vom 16.01.2022 gemeldet, um eine 58-jährige Frau.

Im Auftrag

PHM Eismann